

# RS OGH 1988/3/16 1Ob1/88, 7Ob573/92, 1Ob620/94, 7Ob103/98t, 1Ob221/98a, 5Ob130/00d, 1Ob15/02s, 1Ob12

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.03.1988

## Norm

ABGB §364b

## Rechtssatz

Zweck der Bestimmung ist ganz allgemein die Sicherung der Festigkeit und Standsicherheit des Nachbargrundstücks gegen Vorkehrungen, die einen Eingriff in die natürliche bodenphysikalische Beschaffenheit des Nachbargrundstücks bewirken. Als solcher Eingriff ist es anzusehen, wenn durch Veränderungen der Bodenbeschaffenheit durch den Oberlieger die Strömungsverhältnisse im Boden zum Nachteil des Unterliegers verändert werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 1/88  
Entscheidungstext OGH 16.03.1988 1 Ob 1/88  
Veröff: SZ 61/61
- 7 Ob 573/92  
Entscheidungstext OGH 30.07.1992 7 Ob 573/92  
nur: Zweck der Bestimmung ist ganz allgemein die Sicherung der Festigkeit und Standsicherheit des Nachbargrundstücks gegen Vorkehrungen, die einen Eingriff in die natürliche bodenphysikalische Beschaffenheit des Nachbargrundstücks bewirken. (T1); Beisatz: Die allfällige Ortsüblichkeit spielt bei Ansprüchen nach § 364b ABGB keine Rolle. (T2)
- 1 Ob 620/94  
Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 620/94  
Beis wie T1; Veröff: SZ 68/101
- 7 Ob 103/98t  
Entscheidungstext OGH 13.07.1998 7 Ob 103/98t  
nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 221/98a  
Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 221/98a  
nur T1
- 5 Ob 130/00d

Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 130/00d

nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Die normative Bedeutung dieser Bestimmung liegt darin, dass eine Eigentumsbeeinträchtigung durch Vertiefung des Nachbargrundstücks jedenfalls unzulässig ist, dass solche Einwirkungen immer das nach § 364 Abs 2 ABGB zu duldende Maß überschreiten. (T3)

- 1 Ob 15/02s

Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 15/02s

- 1 Ob 127/04i

Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 127/04i

nur T1

- 5 Ob 163/08v

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 163/08v

Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Die normative Bedeutung dieser Bestimmung liegt darin, dass eine Eigentumsbeeinträchtigung durch Vertiefung des Nachbargrundstücks jedenfalls unzulässig ist, ohne dass solche Einwirkungen das nach § 364 Abs 2 ABGB zu duldende Maß überschreiten müssen. (T4); Beisatz: Eine „Vertiefung“ im Sinn des § 364b ABGB setzt immer menschliche Einwirkung im weitesten Sinn voraus. (T5); Veröff: SZ 2008/155

- 3 Ob 95/11h

Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 95/11h

nur T1

- 8 Ob 100/11f

Entscheidungstext OGH 24.10.2011 8 Ob 100/11f

Auch; nur T1; Beisatz: Auch Beeinträchtigungen an einem Grenzzaun und überhaupt an jeder Anlage auf dem Nachbargrundstück fallen in den Schutzbereich des § 364d ABGB. (T6)

- 3 Ob 132/14d

Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 132/14d

Auch; nur T1; Beis wie T4; Beis wie T5

- 5 Ob 164/15a

Entscheidungstext OGH 23.02.2016 5 Ob 164/15a

Auch

- 4 Ob 123/16s

Entscheidungstext OGH 25.10.2016 4 Ob 123/16s

Auch

- 2 Ob 1/19i

Entscheidungstext OGH 25.07.2019 2 Ob 1/19i

nur T1; Beisatz: Erfasst ist auch das Aufführen eines Baues oder das Ablagern von Material, das durch Erhöhung des Erddrucks zu Auswirkungen auf dem Nachbargrund führt. (T7)

Veröff: SZ 2019/70

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0010703

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

27.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>